

Presseinformation

Infineon behauptet sich in schwierigem Marktumfeld und trifft die Erwartungen in Hinblick auf Umsatz- und Ergebnisentwicklung

- **Q3 GJ 2019: Umsatz 2.015 Millionen Euro, Segmentergebnis 317 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 15,7 Prozent**
- **Ausblick Q4 GJ 2019: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 wird ein Umsatzanstieg von 1 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal erwartet. Die Segmentergebnis-Marge wird voraussichtlich etwa 14,5 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne betragen**
- **Ausblick GJ 2019 bestätigt: Umsatz von 8 Milliarden Euro mit einer Segmentergebnis-Marge von 16 Prozent**
- **Übernahme von Cypress mit einem Unternehmenswert von 9 Milliarden Euro angekündigt; erste Finanzierungsschritte mit Kapitalerhöhung über 1,5 Milliarden Euro sowie Syndizierung der Akquisitionsfinanzierung erfolgreich getätigt**

Neubiberg, 1. August 2019 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 30. Juni 2019 abgelaufene dritte Quartal des Geschäftsjahres 2019 bekannt.

„Infineon hält Kurs. Obwohl die Weltwirtschaft weiterhin schwächelt, ist der Konzernumsatz im dritten Quartal weiter gewachsen“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands von Infineon. „Die Nachfrage war insgesamt solide, größere Wachstumsimpulse blieben jedoch aus. Trotz des anhaltend schwierigen makroökonomischen Umfelds gehen wir davon aus, dass wir unsere Ziele für das laufende Geschäftsjahr erreichen. Die strukturellen Treiber in unseren Zukunftsmärkten sind intakt und die langfristige Wachstumsperspektive von Infineon ist weiterhin gut.“

€ in Millionen	3 Monate zum 30.06.2019	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2019	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2018
Umsatzerlöse	2.015	2	1.983	4	1.941
Segmentergebnis	317	-5	332	-11	356
Segmentergebnis-Marge [in %]	15,7%		16,7%		18,3%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	224	-10	249	-12	254
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	+++	-18	---	17
Konzernüberschuss	224	-3	231	-17	271
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,20	-9	0,22	-9	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	+++	-0,02	---	0,02
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,20	-	0,20	-17	0,24
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,20	-9	0,22	-9	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	+++	-0,02	---	0,02
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,20	-	0,20	-17	0,24
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert²	0,23	-4	0,24	-4	0,24
Bruttomarge (in %)	36,5%		37,8%		38,2%
Bereinigte Bruttomarge³ (in %)	37,2%		38,5%		39,2%

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

² Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 13 im Detail dargestellt.

³ Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 14 im Detail dargestellt.

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2019 wendet Infineon die Rechnungslegungsstandards IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) sowie IFRS 9 (Finanzinstrumente) modifiziert retrospektiv an. Dadurch erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Insgesamt ergaben sich keine wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung.

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019 verbesserte sich der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 2 Prozent auf 2.015 Millionen Euro nach zuvor 1.983 Millionen Euro. Der im Vergleich zum zweiten Quartal etwas festere US-Dollar hatte einen positiven Effekt auf die Umsatzentwicklung. Alle vier Segmente Automotive (ATV), Industrial Power Control (IPC), Power Management & Multimarket (PMM) und Digital Security Solutions (DSS) haben mit leicht höheren Umsätzen zum Anstieg beigetragen.

Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX201908-091d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Bernd Hops
Tel.: +49 89 234-23888
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:
Tel.: +49 89 234-26655
investor.relations@infineon.com

Die Bruttomarge betrug 36,5 Prozent im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres nach 37,8 Prozent im Vorquartal. Darin enthalten waren Aufwendungen für akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige im Wesentlichen mit der früheren Akquisition von International Rectifier in Zusammenhang stehende Aufwendungen in Höhe von 14 Millionen Euro. Die bereinigte Bruttomarge belief sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 37,2 Prozent nach 38,5 Prozent im Vorquartal. Das Segmentergebnis im dritten Quartal erreichte 317 Millionen Euro nach 332 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Dies entspricht einer Segmentergebnis-Marge von 15,7 Prozent nach 16,7 Prozent im Vorquartal.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019 minus 34 Millionen Euro nach minus 27 Millionen Euro im Vorquartal. Von dem nicht den Segmenten zugeordneten Ergebnis des dritten Quartals entfielen minus 14 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 13 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 1 Million Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Hinzu kamen sonstige betriebliche Erträge beziehungsweise Aufwendungen von minus 6 Millionen Euro im Zusammenhang mit der beabsichtigten Akquisition der Cypress Semiconductor Corporation („Cypress“), USA.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019 erreichte das Betriebsergebnis 283 Millionen Euro nach 305 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Finanzergebnis betrug im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019 minus 31 Millionen Euro. Darin enthalten sind Kosten von 22 Millionen Euro für die Absicherung von Aktienmarktrisiken im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung, die zur Finanzierung des geplanten Erwerbs von Cypress durchgeführt wurde. Im Vorquartal belief sich das Finanzergebnis auf minus 9 Millionen Euro.

Der Steueraufwand verminderte sich auf 28 Millionen Euro nach 46 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten betrug im dritten Quartal 224 Millionen Euro nach 249 Millionen Euro im Vorquartal. Der Konzernüberschuss erreichte im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ebenfalls 224 Millionen Euro. Der Konzernüberschuss des zweiten Quartals in Höhe von 231 Millionen Euro enthielt ein negatives Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten von minus 18 Millionen

Euro. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten im dritten Quartal betrug 0 Millionen Euro.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten betrug im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 0,20 Euro (jeweils unverwässert und verwässert). Der Wert des Vorquartals war 0,22 Euro. Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) belief sich im dritten Quartal auf 0,23 Euro nach 0,24 Euro im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, waren im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit 344 Millionen Euro etwas geringer als der Betrag im Vorquartal in Höhe von 349 Millionen Euro. Die Abschreibungen stiegen von 233 Millionen Euro im Vorquartal leicht auf 238 Millionen Euro im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Der Free-Cash-Flow² aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich von minus 137 Millionen Euro im Vorquartal auf plus 63 Millionen Euro im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten stieg im dritten Quartal auf 396 Millionen Euro nach 215 Millionen Euro im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2019.

Zum Ende des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2019 betrug die Brutto-Cash-Position 3.435 Millionen Euro nach 1.882 Millionen Euro zum 31. März 2019. Die Netto-Cash-Position stieg auf 1.900 Millionen Euro nach 333 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals. Beide Positionen enthalten den Zufluss von 1,5 Milliarden Euro aus der Kapitalerhöhung vom 18. Juni 2019 im Zusammenhang mit dem geplanten Erwerb von Cypress.

Für die Sicherung von Wechselkursrisiken aus der Kaufpreisverpflichtung im Zusammenhang mit der beabsichtigten Akquisition von Cypress wurden transaktionsabhängige EUR/USD-Sicherungsgeschäfte abgeschlossen, für die Cash-Flow-Sicherungsbeziehungen bilanziert wurden und die zum Ende des

¹ Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 13 im Detail dargestellt.

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 17.

dritten Quartals des Geschäftsjahres 2019 das Eigenkapital ergebnisneutral um 95 Millionen Euro reduzierten.

Beabsichtigte Akquisition von Cypress

Am 3. Juni 2019 haben Infineon und Cypress einen Vertrag über den Kauf von Cypress unterzeichnet. Infineon beabsichtigt, Cypress für 23,85 USD pro Aktie in bar zu erwerben. Dies entspricht einem Unternehmenswert von 9 Milliarden Euro.

„Die geplante Übernahme von Cypress ist ein großer und richtungsweisender Schritt bei der strategischen Weiterentwicklung von Infineon. Das Unternehmen stößt in eine neue Dimension vor“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands von Infineon. „Die Portfolios von Infineon und Cypress ergänzen sich hervorragend. Gerade deshalb stärken wir durch die Akquisition unser Kerngeschäft im Bereich Leistungshalbleiter langfristig. Mit Cypress verschaffen wir Infineon eine noch bessere Ausgangsposition in wichtigen Zukunftsmärkten und beschleunigen unser Tempo.“

Der Aufsichtsrat von Infineon und das Board of Directors von Cypress haben der geplanten Transaktion bereits zugestimmt. Zum endgültigen Abschluss der Transaktion bedarf es noch der Zustimmung der Aktionäre von Cypress und der zuständigen Aufsichtsbehörden sowie der Erfüllung weiterer üblicher Bedingungen. Abschluss und Vollzug der Transaktion werden gegen Ende des Kalenderjahres 2019 oder zu Beginn des Kalenderjahres 2020 erwartet.

Zur Finanzierung der Transaktion hatte zunächst eine kleine Bankengruppe verbindliche Kredite zugesagt. Die letztendliche Finanzierungsstruktur ist auf die Beibehaltung des Investment-Grade-Ratings ausgerichtet. Daher beabsichtigt Infineon, die Transaktion zu rund 30 Prozent mit Eigenkapital zu finanzieren. Der Rest soll durch Fremdkapitalinstrumente und vorhandene Barmittel aufgebracht werden. In Hinblick auf den Eigenkapitalanteil der Finanzierung wurde am 18. Juni 2019 eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage durchgeführt. Dabei wurden rund 113 Millionen neue Aktien ausgegeben und ein Nettoemissionserlös von 1,5 Milliarden Euro erzielt. Die nach diesem Schritt verbleibende Akquisitionsfinanzierung wurde zwischenzeitlich erfolgreich innerhalb eines größeren Bankenkonsortiums syndiziert.

Ausblick für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2019

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 erwartet das Unternehmen bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 einen Umsatzanstieg von 1 Prozent mit einer Spanne von plus oder minus 2 Prozentpunkten. Beim Segment Power Management & Multimarket wird das Wachstum voraussichtlich über dem Konzerndurchschnitt liegen. Für das Segment Automotive sollte die Umsatzentwicklung in etwa der des Konzerns entsprechen, für die Segmente Industrial Power Control und Digital Security Solutions wird von einem Umsatzrückgang im niedrigen einstelligen Prozentbereich ausgegangen. In der Mitte der Umsatzspanne wird die Segmentergebnis-Marge etwa 14,5 Prozent betragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet Infineon auf Basis der abgeschlossenen ersten drei Quartale und der Erwartung für das vierte Quartal weiterhin mit einem Umsatz in Höhe von 8,0 Milliarden Euro. Im Vorjahr hatte der Umsatz 7,6 Milliarden Euro betragen. Der erwartete Umsatzanstieg beträgt somit etwas über 5 Prozent. Dabei wird ein EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 unterstellt. Die Segmentergebnis-Marge wird voraussichtlich 16 Prozent betragen.

Im Geschäftsjahr 2019 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten in Höhe von circa 1,5 Milliarden Euro geplant. Darin enthalten sind Mittel für den laufenden Bau des Reinraums für die neue 300-Millimeter-Fertigung in Villach. Die Abschreibungen werden sich auf etwa 1 Milliarde Euro belaufen, wovon rund 90 Millionen Euro auf Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Erwerb von International Rectifier, entfallen.

Ergebnisse der Segmente im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019

€ in Millionen	in % des Gesamtumsatzes	3 Monate zum 30.06.2019	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2019	Jahresvergleich +/- in %	3 Monate zum 30.06.2018
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	2.015	2	1.983	4	1.941
Segmentergebnis		317	-5	332	-11	356
Segmentergebnis-Marge [in %]		15,7%		16,7%		18,3%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	44	888	1	875	6	836
Segmentergebnis		98	-13	112	-18	120
Segmentergebnis-Marge [in %]		11,0%		12,8%		14,4%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	18	357	3	347	2	349
Segmentergebnis		55	-18	67	-23	71
Segmentergebnis-Marge [in %]		15,4%		19,3%		20,3%
Power Management & Multimarket (PMM)						
Umsatzerlöse	30	598	1	591	3	580
Segmentergebnis		145	10	132	6	137
Segmentergebnis-Marge [in %]		24,2%		22,3%		23,6%
Digital Security Solutions (DSS)						
Umsatzerlöse	8	167	2	164	-5	175
Segmentergebnis		19	-	19	-34	29
Segmentergebnis-Marge [in %]		11,4%		11,6%		16,6%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	5	-17	6	+++	1
Segmentergebnis		-	---	2	+++	-1
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-	-	-	-	-

Im Segment ATV verbesserte sich der Umsatz um 1 Prozent von 875 Millionen Euro im Vorquartal auf 888 Millionen Euro im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Während die Nachfrage in den Bereichen elektrische Antriebe und Fahrerassistenzsysteme weiter anstieg, war die Nachfrage nach Produkten für klassische Fahrzeugapplikationen weiterhin leicht rückläufig. Der etwas festere US-Dollar trug zu dem leichten Umsatzanstieg bei. Im abgelaufenen Quartal erreichte das Segmentergebnis 98 Millionen Euro nach 112 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug im dritten Quartal 11,0 Prozent nach 12,8 Prozent im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres stieg der Umsatz im Segment IPC auf 357 Millionen Euro nach 347 Millionen Euro im zweiten Quartal. Grund für den Anstieg von 3 Prozent war vor allem die deutlich gestiegene Nachfrage in den Bereichen Fotovoltaik und Wind. Im Bereich Industrieantriebe legte der Umsatz ebenfalls leicht zu, während er im Bereich Haushaltsgeräte etwas rückläufig war.

Das Segmentergebnis verminderte sich von 67 Millionen Euro im Vorquartal auf 55 Millionen Euro im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019. Die Segmentergebnis-Marge betrug 15,4 Prozent nach 19,3 Prozent im Vorquartal.

Im Segment PMM erhöhte sich der Umsatz im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019 um 1 Prozent auf 598 Millionen Euro. Im Vorquartal war ein Umsatz in Höhe von 591 Millionen Euro erzielt worden. Die Gründe für den höheren Umsatz waren die saisonal steigende Nachfrage nach Produkten für mobile Endgeräte sowie ein etwas festerer US-Dollar. Das Geschäft mit Produkten für Wechselstromversorgung war stabil. Im Bereich Gleichstromversorgung ging der Umsatz leicht zurück. Das Segmentergebnis stieg im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 145 Millionen Euro nach 132 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge erhöhte sich auf 24,2 Prozent nach 22,3 Prozent im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Der Umsatz im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019 im Segment DSS stieg von 164 Millionen Euro im Vorquartal auf 167 Millionen Euro. Der Umsatzanstieg von 2 Prozent ist hauptsächlich die Folge höherer Nachfrage im Bereich Bezahlssysteme. In den anderen Bereichen blieb der Umsatz weitgehend unverändert. Das Segmentergebnis blieb im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit 19 Millionen Euro unverändert gegenüber dem Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge belief sich im dritten Quartal auf 11,4 Prozent nach 11,6 Prozent im Vorquartal.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Die Infineon Technologies AG wird am 1. August 2019 um 9:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2019 und den Ausblick auf das vierte Quartal sowie das gesamte Geschäftsjahr 2019 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MESZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q3-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter:

www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reporting/

Infineon-Finanzkalender (* vorläufig)

- 29.8.2019 Commerzbank Sector Conference, Frankfurt
- 4. – 5.9.2019 Citi Global Technology Conference, New York
- 6.9.2019 Deutsche Bank European TMT Conference, London
- 23.9.2019 Berenberg Goldman Sachs German Corporate Conference, Unterschleißheim bei München
- 24.9.2019 Baader Investment Conference, München
- 7.10.2019 ATV-Präsentation von Peter Schiefer, Leiter des Segments ATV, London
- 12.11.2019* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2019
- 13. – 14.11.2019 Morgan Stanley TMT Conference, Barcelona
- 5.2.2020* Presseinformation zu den Ergebnissen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020
- 20.2.2020* Hauptversammlung, München
- 5.5.2020* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2020

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 40.100 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 (Ende September) einen Umsatz von 7,6 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – ungeprüft

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2019 wendet Infineon die Rechnungslegungsstandards IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden) sowie IFRS 9 (Finanzinstrumente) modifiziert retrospektiv an. Dadurch erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Insgesamt ergaben sich keine wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung (siehe auch „Grundlagen der Darstellung“).

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

€ in Millionen, außer bei Angaben je Aktie	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2019	31.03.2019	30.06.2018	30.06.2019	30.06.2018
Umsatzerlöse	2.015	1.983	1.941	5.967	5.552
Umsatzkosten	-1.280	-1.234	-1.199	-3.704	-3.481
Bruttoergebnis vom Umsatz	735	749	742	2.263	2.071
Forschungs- und Entwicklungskosten	-243	-236	-218	-715	-613
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-214	-212	-210	-643	-624
Sonstige betriebliche Erträge	20	12	30	42	316
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15	-8	-25	-32	-51
Betriebsergebnis	283	305	319	915	1.099
Finanzerträge	6	6	4	17	10
Finanzaufwendungen	-37	-15	-15	-70	-48
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	-1	-5	-5	-5
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	252	295	303	857	1.056
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28	-46	-49	-131	-139
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	224	249	254	726	917
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-18	17	-17	16
Konzernüberschuss	224	231	271	709	933
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.146	1.131	1.131	1.136	1.130
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.148	1.132	1.133	1.138	1.134
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert/verwässert	0,20	0,22	0,22	0,64	0,81
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert/verwässert	-	-0,02	0,02	-0,02	0,01
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert/verwässert	0,20	0,20	0,24	0,62	0,82

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

€ in Millionen	Drei Monate zum 30. Juni		Neun Monate zum 30. Juni	
	2019	2018	2019	2018
Konzernüberschuss	224	271	709	933
Sonstiges Ergebnis				
Positionen, die nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können:				
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-36	-	-102	-2
Summe der Positionen, die nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können	-36	-	-102	-2
Positionen, die in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können:				
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	-28	62	29	22
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsgeschäften	-93	-2	-90	-2
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte	-	2	-	2
Summe der Positionen, die in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können	-121	62	-61	22
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-157	62	-163	20
Gesamtergebnis nach Steuern	67	333	546	953
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der Infineon Technologies AG	67	333	546	953

Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen	3 Monate zum						9 Monate zum					
	30.06.2019		31.03.2019		30.06.2018		30.06.2019		30.06.2018			
Umsatzerlöse:												
Europa, Naher Osten, Afrika	628	31%	631	32%	620	32%	1.819	31%	1.832	33%		
Darin: Deutschland	302	15%	302	15%	294	15%	873	15%	878	16%		
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	294	15%	295	15%	290	15%	898	15%	819	15%		
Greater China	692	34%	640	32%	657	34%	2.021	34%	1.870	33%		
Darin: China	551	27%	494	25%	487	25%	1.574	26%	1.386	25%		
Japan	153	8%	143	7%	145	7%	446	7%	388	7%		
Amerika	248	12%	274	14%	229	12%	783	13%	643	12%		
Darin: USA	203	10%	227	11%	183	9%	645	11%	514	9%		
Gesamt	2.015	100%	1.983	100%	1.941	100%	5.967	100%	5.552	100%		

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von bestimmten Wertminderungen (wie beispielsweise Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2019	31.03.2019	30.06.2018	30.06.2019	30.06.2018
Segmentergebnis	317	332	356	1.008	953
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen (beispielsweise auf den Geschäfts- oder Firmenwert) ¹	-	-	-	-	-11
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-3	-3	-3	-8	-10
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-30	-24	-31	-83	-89
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo ²	-1	-	4	-1	271
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-	-	-7	-1	-15
Betriebsergebnis	283	305	319	915	1.099

¹ Ab dem 1. Oktober 2018 werden Wertaufholungen/Wertminderungen auf Vermögenswerte grundsätzlich im Segmentergebnis erfasst (ausgenommen Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwert). Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

² Ab dem 1. Oktober 2018 ohne Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Vermögenswerten. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier), Einmaleffekte im Finanzergebnis im Zusammenhang mit der beabsichtigten Akquisition von Cypress als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2019	31.03.2019	30.06.2018	30.06.2019	30.06.2018
Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	224	249	254	726	917
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen (beispielsweise auf den Geschäfts- oder Firmenwert) ¹	-	-	-	-	11
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	3	3	3	8	10
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	30	24	31	83	89
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo ²	1	-	-4	1	-271
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-	-	7	1	15
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	25	-	-	25	-
Steuereffekt auf Bereinigungen	-12	-6	-8	-24	45
Wertaufholungen beziehungsweise Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-4	-2	-9	-11	-19
Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	267	268	274	809	797
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (in Millionen) – verwässert	1.148	1.132	1.133	1.138	1.134
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert ³	0,23	0,24	0,24	0,71	0,70

¹ Ab dem 1. Oktober 2018 werden Wertaufholungen/Wertminderungen auf Vermögenswerte grundsätzlich im Segmentergebnis erfasst (ausgenommen Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwert). Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

² Ab dem 1. Oktober 2018 ohne Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Vermögenswerten. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

³ Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2019	31.03.2019	30.06.2018	30.06.2019	30.06.2018
Umsatzkosten	1.280	1.234	1.199	3.704	3.481
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-	-1	-1	-1	-2
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-13	-14	-17	-43	-50
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-1	-	-	-2	-
Bereinigte Umsatzkosten	1.266	1.219	1.181	3.658	3.429
Bereinigte Bruttomarge	37,2%	38,5%	39,2%	38,7%	38,2%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Mitarbeiterzahl

	30.06.2019	31.03.2019	30.06.2018
Infineon	41.808	41.449	39.227
Davon: Forschung und Entwicklung	7.676	7.590	6.921

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und neun Monate zum 30. Juni 2019 und 2018

Umsatzerlöse € in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum		
	30.06.2019	30.06.2018	+/- in %	30.06.2019	30.06.2018	+/- in %
Automotive	888	836	6	2.609	2.417	8
Industrial Power Control	357	349	2	1.056	963	10
Power Management & Multimarket	598	580	3	1.806	1.667	8
Digital Security Solutions	167	175	-5	480	501	-4
Sonstige Geschäftsbereiche	5	1	+++	16	4	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
Gesamt	2.015	1.941	4	5.967	5.552	7

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum		
	30.06.2019	30.06.2018	+/- in %	30.06.2019	30.06.2018	+/- in %
Automotive	98	120	-18	327	339	-4
Industrial Power Control	55	71	-23	192	182	5
Power Management & Multimarket	145	137	6	432	351	23
Digital Security Solutions	19	29	-34	55	81	-32
Sonstige Geschäftsbereiche	-	-1	+++	3	1	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-1	-1	-
Gesamt	317	356	-11	1.008	953	6
Segmentergebnis-Marge [in%]	15,7%	18,3%		16,9%	17,2%	

für die drei Monate zum 30. Juni und 31. März 2019

Umsatzerlöse € in Millionen	3 Monate zum		
	30.06.2019	31.03.2019	+/- in %
Automotive	888	875	1
Industrial Power Control	357	347	3
Power Management & Multimarket	598	591	1
Digital Security Solutions	167	164	2
Sonstige Geschäftsbereiche	5	6	-17
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-
Gesamt	2.015	1.983	2

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum		
	30.06.2019	31.03.2019	+/- in %
Automotive	98	112	-13
Industrial Power Control	55	67	-18
Power Management & Multimarket	145	132	10
Digital Security Solutions	19	19	-
Sonstige Geschäftsbereiche	-	2	---
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-
Gesamt	317	332	-5
Segmentergebnis-Marge [in%]	15,7%	16,7%	

Konzern-Bilanz

€ in Millionen	30.06.2019	31.03.2019	30.9.2018 ¹
AKTIVA:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	722	809	732
Finanzinvestments	2.713	1.073	1.811
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	848	891	971
Vorräte	1.758	1.706	1.480
Ertragsteuerforderungen	104	63	52
Vertragsvermögenswerte	109	106	-
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	727	533	366
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	11	12	11
Summe kurzfristige Vermögenswerte	6.992	5.193	5.423
Sachanlagen	3.395	3.304	3.038
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	1.749	1.758	1.596
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	37	37	37
Aktive latente Steuern	638	639	648
Sonstige langfristige Vermögenswerte	139	162	137
Summe langfristige Vermögenswerte	5.958	5.900	5.456
Summe Aktiva	12.950	11.093	10.879
PASSIVA:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	28	28	25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.079	1.128	1.181
Rückstellungen	350	311	590
Ertragsteuerverbindlichkeiten	154	140	117
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	488	268	269
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	2.099	1.875	2.182
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.507	1.521	1.507
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	676	632	552
Passive latente Steuern	13	12	9
Langfristige Rückstellungen	243	243	46
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	154	146	137
Summe langfristige Verbindlichkeiten	2.593	2.554	2.251
Summe Verbindlichkeiten	4.692	4.429	4.433
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.500	2.275	2.274
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.489	4.187	4.486
Gewinnrücklage/Verlustvortrag	311	123	-333
Andere Rücklagen	-5	116	56
Eigene Aktien	-37	-37	-37
Summe Eigenkapital	8.258	6.664	6.446
Summe Passiva	12.950	11.093	10.879

¹ Entsprechend den von uns gewählten Übergangsmethoden gemäß IFRS 15 und IFRS 9 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neuen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzverbindlichkeiten dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	30.06.2019	31.03.2019	30.06.2018
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	722	809	771
Finanzinvestments	2.713	1.073	1.850
Brutto-Cash-Position	3.435	1.882	2.621
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	28	28	319
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.507	1.521	1.510
Gesamte Finanzverbindlichkeiten	1.535	1.549	1.829
Netto-Cash-Position	1.900	333	792

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.2019	31.03.2019	30.06.2018	30.06.2019	30.06.2018
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	396	215	462	920	930
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-1.980	65	-389	-2.110	-784
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	1.647	-417	119	895	245
Free-Cash-Flow	63	-137	192	-295	391

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die drei Monate zum 30. Juni 2019 und 2018 und 31. März 2019

€ in Millionen	3 Monate zum		
	30.06.2019	31.03.2019	30.06.2018
Konzernüberschuss	224	231	271
Zuzüglich/abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	18	-17
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	238	233	219
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28	46	49
Zinsergebnis	6	10	11
Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen	-9	-1	-2
Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf des Geschäfts für Hochfrequenz-Leistungskomponenten	1	-	-2
Sonstiges nicht zahlungswirksames Ergebnis	27	-6	-9
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43	-36	-82
Veränderungen der Vorräte	-58	-107	-69
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-47	-65	49
Veränderungen der Rückstellungen	41	56	59
Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-31	-117	43
Erhaltene Zinsen	8	4	4
Gezahlte Zinsen	-30	-8	-17
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-45	-43	-45
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	396	215	462
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-2	-1
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	396	213	461
Auszahlungen für Finanzinvestments	-2.283	-285	-873
Einzahlungen aus Finanzinvestments	636	702	754
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	-	-	-1
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-	8
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochtergesellschaften, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-	-	2
Investitionen in nahestehende Unternehmen	-	-5	-7
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-38	-35	-38
Auszahlungen für Sachanlagen	-306	-314	-242
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	11	2	8
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-1.980	65	-389
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	-1.980	65	-389
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-	-1	-19
Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-4	-	-4
Auszahlungen für finanzierungsbezogene Derivate	-41	-	-
Einzahlungen aus finanzierungsbezogenen Derivaten	19	-	-
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	1.525	1	2
Dividendenzahlungen	-	-305	-
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	1.499	-305	-21
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	1.499	-305	-21
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-85	-27	51
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2	9	-6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	809	827	726
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	722	809	771

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die neun Monate zum 30. Juni 2019 und 2018

€ in Millionen	9 Monate zum	
	30.06.2019	30.06.2018
Konzernüberschuss	709	933
Zuzüglich/abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17	-16
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Planmäßige Abschreibungen	701	635
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	131	139
Zinsergebnis	27	36
Gewinne aus dem Abgang von Sachanlagen	-10	-1
Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf des Geschäfts für Hochfrequenz-Leistungskomponenten	1	-270
Dividende von assoziierten Unternehmen	-	6
Wertminderungen	-	11
Sonstiges nicht zahlungswirksames Ergebnis	24	-1
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118	-93
Veränderungen der Vorräte	-308	-160
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-116	-12
Veränderungen der Rückstellungen	-65	-38
Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-144	-63
Erhaltene Zinsen	18	10
Gezahlte Zinsen	-58	-43
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-125	-143
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	920	930
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-3	2
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	917	932
Auszahlungen für Finanzinvestments	-3.035	-2.252
Einzahlungen aus Finanzinvestments	2.140	2.007
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	-	324
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	-	-1
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-123	-16
Investitionen in nahestehende Unternehmen	-5	-17
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-112	-115
Auszahlungen für Sachanlagen	-989	-721
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	14	7
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-2.110	-784
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	-2.110	-784
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-14	-19
Erhöhung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	1	-
Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-12	-19
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	-	74
Auszahlungen für finanzierungsbezogene Derivate	-41	-
Einzahlungen aus finanzierungsbezogenen Derivaten	19	-
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	1.528	4
Dividendenzahlungen	-305	-283
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	1.176	-243
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit	1.176	-243
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-17	-95
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7	6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	732	860
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	722	771

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

€, außer Anzahl von Aktien	Ausgegebene Stückaktien		Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	Gewinnrücklage/ Verlustvortrag
	Anzahl	Betrag		
Konzern-Bilanz zum 1. Oktober 2017	1.136.200.929	2.272	4.774	-1.404
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	933
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-2
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	931
Dividenden	-	-	-283	-
Ausgabe von auf den Namen lautenden Stückaktien:				
Ausübung von Aktienoptionen	480.833	1	3	-
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	7	-
Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2018	1.136.681.762	2.273	4.501	-473
Konzern-Bilanz zum 30. September 2018	1.136.995.834	2.274	4.486	-333
Effekte aus Umstellung auf IFRS 9 und IFRS 15	-	-	-	37
Konzern-Bilanz zum 1. Oktober 2018	1.136.995.834	2.274	4.486	-296
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	709
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-102
Gesamtergebnis nach Steuern	-	-	-	607
Dividenden	-	-	-305	-
Ausgabe von auf den Namen lautenden Stückaktien:				
Ausübung von Aktienoptionen	447.400	-	2	-
Kapitalerhöhung	112.773.923	226	1.302	-
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	4	-
Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2019	1.250.217.157	2.500	5.489	311

€, außer Anzahl von Aktien	Andere Rücklagen					Summe Eigenkapital
	Fremdwährungs- umrechnungs- differenzen	Wertpapiere	Sicherungs- geschäfte	Kosten der Absicherung	Eigene Aktien	
Konzern-Bilanz zum 1. Oktober 2017	32	-	-1	-	-37	5.636
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	-	-	933
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	22	2	-2	-	-	20
Gesamtergebnis nach Steuern	22	2	-2	-	-	953
Dividenden	-	-	-	-	-	-283
Ausgabe von auf den Namen lautenden Stückaktien:						
Ausübung von Aktienoptionen	-	-	-	-	-	4
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	-	-	7
Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2018	54	2	-3	-	-37	6.317
Konzern-Bilanz zum 30. September 2018	59	-	-3	-	-37	6.446
Effekte aus Umstellung auf IFRS 9 und IFRS 15	-	-	-	-	-	37
Konzern-Bilanz zum 1. Oktober 2018	59	-	-3	-	-37	6.483
Konzernjahresüberschuss	-	-	-	-	-	709
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	29	-	-68	-22	-	-163
Gesamtergebnis nach Steuern	29	-	-68	-22	-	546
Dividenden	-	-	-	-	-	-305
Ausgabe von auf den Namen lautenden Stückaktien:						
Ausübung von Aktienoptionen	-	-	-	-	-	2
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	1.528
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	-	-	4
Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2019	88	-	-71	-22	-37	8.258

Grundlagen der Darstellung

Die (verkürzte) Konzernzwischenbilanz, die (verkürzte) Konzernzwischenprofit- und Verlustrechnung, die (verkürzte) Konzernzwischenresultatrechnung, die (verkürzte) Konzernzwischenkapitalflussrechnung und die (verkürzte) Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung wurden gemäß den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Erstellung der (verkürzten) Konzernzwischenbilanz, der (verkürzten) Konzernzwischenprofit- und Verlustrechnung, der (verkürzten) Konzernzwischenresultatrechnung, der (verkürzten) Konzernzwischenkapitalflussrechnung und der (verkürzten) Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung. Es wurden grundsätzlich dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 30. September 2018 angewendet. Davon abweichend wurden IFRS 9 und IFRS 15 mit Wirkung zum 1. Oktober 2018 modifiziert retrospektiv angewendet. Die grundsätzlichen Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 9 und IFRS 15 sind im Halbjahresfinanzbericht zum 31. März 2019 der Infineon Technologies AG auf Seite 26 bis 28 ausführlich beschrieben.

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Auswirkungen der Anwendung von IFRS 15 auf die Konzern-Gewinn- und -Verlust-Rechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die Konzern-Bilanz und die Konzern-Kapitalflussrechnung dar:

Konzern-Gewinn- und -Verlust-Rechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die drei und neun Monate zum 30. Juni 2019:

€ in Millionen	wie berichtet		IFRS 15 Anpassungen		Werte ohne IFRS 15 Anpassungen	
	3 Monate	9 Monate	3 Monate	9 Monate	3 Monate	9 Monate
	Umsatzerlöse	2.015	5.967	3	20	2.012
Umsatzkosten	-1.280	-3.704	-5	-15	-1.275	-3.689
Konzernüberschuss	224	709	-2	5	226	704
Gesamtergebnis nach Steuern	67	546	-2	5	69	541

Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2019:

€ in Millionen	wie berichtet	IFRS 15 Anpassungen	Werte ohne IFRS 15 Anpassungen	
			3 Monate	9 Monate
Vorräte	1.758	-60	1.818	
Vertragsvermögenswerte	109	109	-	
Aktive latente Steuern	638	-6	644	
Summe Aktiva	12.950	43	12.907	
Gewinnrücklage	311	43	268	
Summe Eigenkapital	8.258	43	8.215	

Konzern-Kapitalflussrechnung für die drei und neun Monate zum 30. Juni 2019:

€ in Millionen	wie berichtet		IFRS 15 Anpassungen		Werte ohne IFRS 15 Anpassungen	
	3 Monate	9 Monate	3 Monate	9 Monate	3 Monate	9 Monate
	Konzernüberschuss	224	709	-2	5	226
Veränderung der Vorräte	-58	-308	5	15	-63	-323
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-31	-144	-3	-20	-28	-124
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	396	917	-	-	396	917

H I N W E I S

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.